

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Bilanz eines Jahres ist stets sehr persönlich und deshalb von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Noch immer herrscht Krieg in der Welt und auch in unserem Land werden Antisemitismus, Terror, Hass und Hetze leider stärker und führen zu verbalen Angriffen und Gewalt. Es herrschen unruhige Zeiten, auch in Wirtschaft und Politik. Viele Menschen, vor allen Dingen Jugendliche plagen Zukunfts- und Existenzängste.

Besonders in solchen Zeiten müssen wir noch enger zusammenrücken und Solidarität üben, auch wenn es manchmal schwer und aussichtslos erscheint.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchten wir zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten.

Ihr wertvoller Einsatz, im Großen wie im Kleinen, in der Öffentlichkeit wie im Hintergrund, ist gelebte Solidarität und unverzichtbar für unser Gemeinwesen.

Wir wollen mit Zuversicht ins Jahr 2025 blicken und erneut bestrebt sein, durch gemeinsame Anstrengungen und Bemühungen unsere gesteckten Ziele zu erreichen, um unsere liebenswerte Gemeinde lebenswert zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Jahreswechsel und ein glückliches, gesundes und sorgenfreies Jahr 2025.

Marienheide, im Dezember 2024

Stefan Meisenberg
Bürgermeister

Sebastian Göldner
Vors. der CDU-Fraktion

Fabian Geisel
Vors. der SPD-Fraktion

Claudia Trommershausen
Vors. der Bündnis 90/Grünen-Fraktion

Christian Abstoß
Vors. der UWG-Fraktion

Jürgen Rittel
Vors. der FDP-Fraktion

Matratzenkauf ist Vertrauenssache!

Fachmännische **Experten-Beratung**
und **kostenlose Liegeanalyse** für Ihr
perfektes und individuelles Schlaferlebnis.



Dirk
Höller

Jetzt Beratung
vereinbaren:
Tel. 02267 7058



**MÖBELHAUS
WASSERFUHR**
Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfurth | Klingsiepen 7-9 | www.wasserfuhr-gmbh.de | Mo-Fr 10-18.30 Uhr + Sa 10-16 Uhr



Danke für Ihr Vertrauen

AggerEnergie wünscht Ihnen und Ihren Familien
besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus

Die Dienststellen der Gemeindeverwaltung bleiben in der Zeit vom 21.12.2024 bis 01.01.2025 für den Publikumsverkehr ganztäglich geschlossen. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2025.

Vortrag

Verbindungen von Karl Brandt zur Klinik Marienheide



Karl Brandt während des Nürnberger Prozesses zwischen 1946 und 1947. (Quelle: Aufnahme von Hedwig Wachenheimer Epstein, gemeinfrei)

Seit langem ist die psychiatrische Klinik in Marienheide, heute Zentrum für seelische Gesundheit des Klinikums Oberberg, ein fester Bestandteil von Marienheide. Die Entstehung dieser Klinik als Lazarett, Nervenheilanstalt oder auch Lungenfachklinik ist allerdings relativ unbekannt. Doch wofür ist dieses Krankenhaus Mitte der 1940er Jahre wirk-

lich gebaut worden? Der Archivar Manfred Huppertz präsentiert in seinem Vortrag erstmalig die Ergebnisse seiner langjährigen Recherchen zu dem Krankenhaus, dessen Ursprünge und dessen Geschichte. Sein Bericht führt zurück in eines der finstersten Kapitel des Nationalsozialismus. Gibt es eine Ver-

bindung zwischen Karl Brandt, dem Leibarzt von Adolf Hitler, und der Klinik in Marienheide? Stand Brandt Marienheide persönlich vielleicht näher als bislang bekannt? Manfred Huppertz gibt Antworten auf diese Fragen, zeigt aber auch auf, welche Steine in diesem historischen Puzzle noch fehlen.

Der Vortrag „Karl Brandt und die Krankenhaus-Sonderanlage Marienheide“ findet am 21. Januar 2025 um 18 Uhr im Rathaus der Gemeinde Marienheide (Ratssaal) statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird per E-Mail: info@marienheide.de oder telefonisch 02264/4044-144 bis zum 14. Januar 2025 gebeten.



Das Bild der Klinik wurde um 1950 von dem Gummersbacher Fotografen Heinz Mühlenweg aufgenommen (Quelle: Stadtarchiv Gummersbach)

Aktuelle Bauleitplanverfahren der Gemeinde Marienheide

- 89. Änderung des Flächennutzungsplans „Freiflächen-Photovoltaik“ und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 10 „Freiflächen Photovoltaik- Fa. August Rüggeberg“ - Frühzeitige Beteiligung und Auslegung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch im Zeitraum vom 17.12.2024 bis einschließlich 20.01.2025. Ein öffentlicher Erörterungstermin findet am Donnerstag, den 09.01.2025 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Hauptstraße 20, 51709 Marienheide) statt.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer betrieblichen Freiflächen-Photovoltaikanlage mit den zugehörigen technischen Nebenanlagen für die Fa. August Rüggeberg GmbH & Co. KG zu schaffen. Der erzeugte Strom aus der Freiflächen-Photovoltaikanlage soll überwiegend zur betrieblichen Eigennutzung im Unternehmen dienen. Das ca. 4,1 ha große Plangebiet liegt nördlich des Betriebsgeländes des Unternehmens im Bereich oberhalb der Linger

Straße (L97) mit den Grundstücken der Flurbezeichnung „Vorderer Liethberg“. Der Änderungsbereich erstreckt sich etwa 400 m in nordwestlicher Richtung. Alle Planunterlagen liegen während der o.g. Auslegungsfrist zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Marienheide öffentlich aus und können zudem auch auf der Internetseite der Gemeinde Marienheide unter <https://www.marienheide.de> bzw. direkt abrufbar im Stadtplanungsportal unter <https://www.o-sp.de/marienheide/beteiligung> (-

> Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung -> Vorhabenbezogene Bebauungsplanung und Flächen-nutzungsplan/-änderungen) eingesehen werden. Hier haben Sie auch die Möglichkeit sich direkt online an der Planung zu beteiligen und finden dort die Ansprechpersonen der Gemeinde Marienheide.



Das Team der Gemeindebücherei wünscht allen, besonders unseren großen
und kleinen Leserinnen und Lesern eine
besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2025

Carsta, Ellin	Schritt ins Licht (1)
Carsta, Ellin	Glück des Augenblicks (2)
Fitzek, Sebastian	Kalendermädchen
Gesthyusen, Anne	Vielleicht hat das Leben besseres vor
Osman, Richard	Wir finden den Mörder
Rämö, Satu	Der Schatten des Nordlichts
Maas, Annette	Die WeltWeiteWichtelgemeinschaft
Gmehling, Will	Molly Blume

Herzlich Willkommen!
Gemeindebücherei
Pestalozzistraße 7
(Gebäude der Gesamtschule)
51709 Marienheide
02264/458635

Montag, Dienstag,
Donnerstag und
Freitag von
15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

E-Mail: buecherei.marienheide@gmx.de

www.meine-schulbibliothek.de/gemeinde-marienheide



Die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Marienheide informiert:

Treffen der Angehörigengruppe von an Demenz erkrankten Menschen in Marienheide

Im Jahr 2025 trifft sich die Angehörigengruppe von an Demenz er-

krankten Menschen zum ersten Mal wieder im **Caritas Mehrgenerationenhaus** am **8. Januar 2025 um 17.00 Uhr, Landwehrstr. 9, 51707 Marienheide**.

Wie immer ist die Gruppe für neue Interessierte offen. Der Austausch von Angehörigen untereinander hat oft eine wichtige entlastende Funktion. Informationen zur Ange-

hörigengruppe erteilen: Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Marienheide (02264/4044110) und das Caritas Mehrgenerationenhaus (02264/459213)

Ein feierlicher Moment in der Adventszeit

Am ersten Advent versammelten sich wieder zahlreiche Engagierte, um einer lieben, zur Tradition gewordenen Aufgabe nachzukommen. Die diesjährigen Bürgerpreisträger Steffen Galster, Hendrik Her- ten, Sven Platzen und Michael Schöneborn ruhten sich nicht auf ihren Lorbeeren aus und sorgten wie in den Vorjahren für einen prächtigen Weihnachtsbaum im Ortszentrum. Sein bisheriges Leben verbachte der Baum in Dohr- gaul bei der Familie Kreuzer, die den Baum dem „Weihnachts- baum-Team“ aus Marienheide

schenkten. Mit Unterstützung des Teams um Timo Berges „HeiAktiv“, des Schützenvereins Marienheide mit Königshof sowie weiteren fleißigen Helfern erstrahlt nun wieder ein prächtig geschmückter Baum auf dem Dominikaner-Platz vor der Wallfahrtskirche. Auch die gesamte weihnachtliche Straßenbeleuchtung ist wieder, dank der zahlreichen Helfer, vor allen Dingen Timo Berges eine ausschließlich ehrenamtliche Leistung. **Herzlichen Dank allen fleißigen Helfern!**



Foto: privat

Ende: Informationen aus dem Rathaus

Jetzt mit PFERD durchstarten!

Werden Sie Teil unseres starken Teams. Jetzt bewerben, wir freuen uns auf Sie!





Polzeibesuch

bei dem DRK Familienzentrum Heier Strolche

Am 29. Oktober besuchten die beiden Polizist*innen Uwe und Daniela das DRK-Familienzentrum „Heier Strolche“ in Marienheide. Im Rahmen der Verkehrsunfallprävention (früher „Wuschelbus“) lernten die Vorschulkinder der Einrichtung, wie man sich als Fußgänger richtig im Straßenverkehr verhält und wie sie sich selbstständig Hilfe von der Polizei holen können. Auf spielerische und interaktive



Martin wird geholfen



Verkehrskontrolle

Weise wurde den Kindern vermittelt, wie man korrekt eine Straße überquert, wie eine Verkehrskontrolle abläuft und wie man sich am besten die Notrufnummern der Polizei und der Feuerwehr merken kann. Auch zeigten die Polizeibeamt*innen den Vorschulkindern ihre Ausrüstung, darunter ihre Schutzweste mit Reflektoren, ihre Taschenlampen sowie Hand-

schellen, die die Kinder sogar ausprobieren durften. Zudem wurde ein Puppenspiel dargeboten, bei dem der kleine Junge „Martin“ auf die Hilfe der Polizei und der Kinder angewiesen war, nachdem er sich verlaufen hatte. Gemeinsam mit der Polizei haben die Kinder Martin geholfen, sicher wieder nach Hause zu seiner Oma zu finden.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

*Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich*

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 2763 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de



**Modellautos in
und aus guten Händen**

Modellautos, Baumaschinen,
Traktoren, etc.

Wir erstellen Ihnen ein seriöses und faires Angebot

Bernhard Fitzlaff | Raiffeisenstr. 4 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel. 0175 205 6296 | modellhort@web.de | www.modellhort.de

Feuerwehr der Gemeinde Marienheide informiert

Vorbereitungen für Silvester

Das neue Jahr ist noch nicht ganz eingeläutet, da laufen schon die ersten Notrufe in den Feuer und Rettungsleitstellen ein. Ausgelöst durch Unachtsamkeit oder leichtsinnige Handhabung von Sylvesterkrachern und Raketen. Nachfolgende Tipps sollen Ihnen helfen:

- Unbedingt die Gebrauchsanweisung der Hersteller durchlesen und beachten.
- Verwenden Sie nur geprüfte Feuerwerkskörper
- Feuerwerkskörper sind nichts für Kinderhände.
- Feuerwerkskörper nur im Freien verwenden
- Raketen und Knallkörper niemals auf Menschen oder Tiere richten.
- Raketen immer senkrecht nach oben und mit entsprechendem Abstand zu benachbarten Gebäuden abschießen.

- Blindgänger dürfen nicht nochmals angezündet werden, besser mit Wasser übergießen und somit unbrauchbar machen.
 - Dachfenster sind zu schließen und ggf. brennbare Materialien von Balkonen zu räumen.
 - Keine Feuerwerkskörper selber basteln.
 - Sicherheitsabstand zu benachbarten Gebäuden einhalten.
 - Stark alkoholisierte Personen am abbrennen von Feuerwerkskörpern hindern.
 - Feuerwerkskörper niemals in der Hand halten.
- Sollte es dennoch zu einer Verletzung oder zu einem Brand kommen zögern Sie nicht die Feuerwehr unter der **Notrufnummer 112** anzurufen.
- Die Feuerwehr der Gemeinde Marienheide**
R.Breloer (Pressewart)



Festtagsgenuss mit Geflügel

Weihnachten: Leckere Rezeptideen mit Hähnchen, Pute und Co.

Stressfreie Weihnachten ohne stundenlanges Kochen? Dafür umso mehr Zeit für Familie und genussvolle Momente? Kein Problem, wenn an den Festtagen Geflügelgerichte auf den Tisch kommen. Denn Rezepte mit Hähnchen, Pute und Co. sind nicht nur abwechslungsreich, sondern auch unkompliziert in der Zubereitung. Ob im Ganzen, als Filet, Keule oder Schenkel, geschmort oder gebraten - Hähnchen, Pute und Co. sorgen immer wieder aufs Neue für kulinarischen Genuss zur Weihnachtszeit. Doch vor dem Festtagsgenuss kommt der Einkauf. Dabei sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleischs achten, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt-

und Verbraucherschutz. Weitere Informationen rund um Geflügelfleisch aus Deutschland sowie viele leckere Rezepte gibt es auf www.deutsches-gefluegel.de.

Rezepttipp 1: Festtagshähnchen mit Lebkuchen-Zimtmarinade

Zutaten (für 4 Personen): 1 Hähnchen, 2 TL Lebkuchengewürz, 1 TL Zimt, 1/2 TL Muskat, 2 TL brauner Zucker, 4 EL Öl, 1 Orange, Salz und Pfeffer, 300 ml Geflügelbrühe, 100 g Speckwürfel, 2 Gläser Rotkohl, 1 Apfel, 100 ml dunkler Traubensaft, Thymian.

Zubereitung: Lebkuchengewürz, Zimt, Muskat, Zucker, Öl, Saft der Orange und etwas Salz und Pfeffer mischen. Hähnchen rundherum mit der Marinade bestreichen, Geflügelbrühe angießen und circa 75 Minuten bei 180 Grad Celsius im Ofen garen. Dabei zwischendurch immer wieder mit

der Marinade bestreichen. Speckwürfel in 1 EL Öl auslassen. Mit Rotkohl, Apfel und Traubensaft circa 10 bis 12 Minuten köcheln lassen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Alles anrichten, mit Thymian garnieren und genießen.

Rezepttipp 2: Putenunterkeule à l'orange

Zutaten (für 4 Personen): 2 Putenunterkeulen, 2 EL Öl, 1 Zwiebel, 1 Paket Suppengemüse, 200 ml Cointreau, 3 Orangen, 400 ml Gemüsebrühe, Rosmarin, 8 Knödel (Kühlung), 2 EL Orangenmarmelade, 2 EL Butter, Salz und Pfeffer.

Zubereitung: Putenunterkeulen in Öl scharf anbraten. Zur Seite stellen. Zwiebel und Suppengemüse in dem Bratfett anrösten. Mit Cointreau und Orangenstücken 5 Minuten köcheln lassen. Brühe



Festtagshähnchen mit Lebkuchen-Zimtmarinade: Dieses Rezept ist unkompliziert und sorgt für ein kulinarisches Highlight an Weihnachten. Foto: DJD/
www.deutsches-gefluegel.de

angießen, Rosmarin dazugeben. Putenunterkeulen obenauf setzen und 1,5 Stunden garen. Knödel zubereiten. Soße durch ein Sieb geben, auffangen, mit der Orangenmarmelade aufkochen, kalte Butteriterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Alles anrichten und genießen. (DJD)



Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,
Liebe Gönner und Freunde des Schützenvereins, Liebe Heier,

Euch und Ihnen allen wünschen wir, nach einem bewegten Jahr 2024, eine ruhige, gesegnete und glückliche Weihnachtszeit!
Außerdem alle guten Wünsche für ein gesundes, erfolgreiches und vor allem glückliches neues Jahr, in dem wir wieder viele gesellige Stunden miteinander verbringen möchten.



Der Vorstand · Das Offiziercorps

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Anknipsfest in der Heier Ortsmitte

Ein gelungenes und gut besuchtes Anknipsfest konnten wir in diesem Jahr in unserer Ortsmitte auf dem Dominikanerplatz vor der katholischen Kirche erleben. Der diesjährige Weihnachtsbaum konnte bei den Spendern Bernd und Cornelia Kreuzer in Dohrgaul gefällt und anschließend direkt im Heier Ortskern wieder aufgestellt werden. Das inzwischen wohl allseits bekannte Orga-Team um Hendrik Herten, Michael Schöneborn, Sven Platzen und Steffen Galster wurde in diesem Jahr beim Schmücken des Baumes vom Dachdecker-Meisterbetrieb Jens Böcker mit einem Kran und Personal unterstützt, sodass der Baum um 18 Uhr des ersten Adventssonntages in vollem Glanz erstrahlen konnte und für die gesamte Weihnachtszeit den Heier Ortskern erhellen und mit der Weihnachtsbeleuchtung um die Wette leuchten wird. Für den weihnachtlichen Flair und das passende Ambiente sorgten weitere Helfer: Der Schützenverein Marienheide verkaufte Grillwürstchen und der Königshof rund um das Königspaar Felix Severin Vollmann und Liona Weinert sorgte für ausreichend Glühwein und Kakao. Timo Berges verkaufte mit seinem Team für HeiAktiv zahlrei-



Der Vorstand des Schützenvereins beim Grillwürstchen-Verkauf

che Crepes, deren Erlös zur Aufrechterhaltung der Weihnachtsbeleuchtung im Dorf verwendet wird. Und auch eine Abordnung des Musikzuges der Feuerwehr war zugegen und unterhielt die Anwesenden mit weihnachtlichen Klängen. Eine rundum harmonische Veranstaltung, zu der -auch Dank des trockenen Wetters- zahlreiche Heier erschienen und im kommenden Jahr gewiss auf eine Wie-

derholung hoffen dürfen! Das Orga-Team teilt schon jetzt gerne mit, dass am Samstag, 11. Januar 2025, (wie üblich der zweite Samstag im Januar) die Weihnachtsbaum-Einsammelaktion

stattfindet! Ab 10 Uhr werden im Ort und dem näheren Umfeld die Weihnachtsbäume eingesammelt. Über eine Spende für einen guten Zweck in Marienheide freut man sich sehr!



Frohe Weihnachten

Allen unseren Kunden und Freunden
wünschen wir eine gemütliche
Weihnachtszeit und viel Glück, Gesundheit
und Gottes Segen für das neue Jahr.

Müllers-Engel
Im Allenkamp 35 | 51766 Engelskirchen
Telefon 02263 5126 | Mobil 0157 59134913
info@muellers-engel.com



Die Getränketheke des Schützenhofs



Ein frohes WEIHNACHTSFEST und gute Fahrt ins NEUE JAHR

wünscht Ihnen

Wir sind für alle da!

AUTOHAUS KAISER

GMBH

51709 MARIENHEIDE-RODT • ☎ 02264/413141 • FAX 413145

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN



Der Heier Weihnachtsbaum

Frohe Weihnachten

Liebe Kunden
und liebe Freunde,
vielen herzlichen Dank
für Ihre Treue
und Unterstützung!

Frohe Weihnachten und kommen
Sie gesund ins neue Jahr.

Autohaus Backhaus

Ihr Vorteil unsere Erfahrung!

Wipperweg 51a · 51709 Marienheide
Telefon: 02264 - 8241 · Fax: 02264 - 3651
E-Mail: info@autohaus-backhaus.de
www.autohaus-backhaus.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Aura! Yolo! Digga! Falls Sie diese Begriffe nicht kennen, sind Sie möglicherweise entweder ein Stücklein über dreißig, oder verkehren einfach nicht in den Kreisen, in denen die Worte benutzt werden. **Aura**, die Ausstrahlung, das Charisma, eine wundersame Anziehungskraft, die andere Menschen sofort intuitiv bemerken. **Yolo** „you only live once“ (Du lebst nur einmal), bedeutet das Leben aus vollem Herzen zu genießen. **Digga** - einfach nur „Dicker“, wobei hier nicht unbedingt der Bodyindex, sondern der gute, verlässliche Freund gemeint ist. Alle Worte sind Jugendworte, der Begriff „Aura“ ist in 2024 Jugendwort des Jahres geworden. Aura - das hat Klang, hat Stil, ist ein erstrebenswertes Attribut, das man doch sehr gerne besitzen möchte. Hatte Jesus eine solche „Aura“? Nun, er wird zumindest auf Ikonen und alten Gemälden mit einem Heiligenschein versehen, zum einen um ihn als Person herauszuheben, aber sicher auch, um das Besondere um ihn irgendwie sichtbar zu machen. Baby in der Krippe zu Bethlehem, Gelehrter schon mit zwölf Jahren (die Eltern suchten ihn drei Tage lang und fanden ihn im Tempel), Wunderheiler, Gestorbener, Auferstandener, Gen-Himmel-Gefahrener - wer war dieser Jesus, der die Christenheit bis heute beschäftigt und dessen Geschichte immer auch Fragen aufwirft. War das wirklich alles so, können/müssen wir das glauben? Welch eigenartige Geschichte, da stirbt der Sohn Gottes und hilft allen seinen Gläubigen damit. Sündlos über diese noch wesentlich weniger bevölkerte Erde gegangen. Ach komm, wer schafft denn so etwas? Jünger um sich geschart, ja gut, können heutige Stars, Influencer, Sportler und Politiker doch auch? Aber ja, es war schon etwas anderes, da war der Anspruch zur absoluten Treue, Zugewandtheit und des Glaubens daran, dass es auch nach diesem Leben weitergeht. „Yolo“ bezieht sich demnach also nicht nur auf das „Hier und Jetzt“, sondern „eternal“ ewig, für immer, unaufhörlich. Auch das ist so schwer zu glauben - was ist denn das „Ewige Leben“? Immerhin gibt es diese Gedanken in jeder Weltre-

ligion und auch unsere Vorfahren legten in die Gräber Dinge, die der geliebte Mensch „dort“ eventuell brauchen könnte. Christen, Juden, Muslime, sie alle sind im Alten Testament vereint, erst bei der Geburt Jesu wird der scheidende Zeitpunkt erreicht. Wie schön, dass wir jetzt Weihnachten, die Geburt Jesu Christi feiern dürfen. Vielleicht auch einmal über den Fakt nachdenken, dass es diesen Menschen wirklich gegeben hat. Lesen wir in der Bibel, kann nachempfunden werden, welche Könige regierten und in welchen Lebenswelten sich die Menschen bewegten. Yolo - ist aber auch in der Bibel zu finden: „Versäume keinen fröhlichen Tag, und lass dir die Freuden nicht entgehen, die dir beschieden sind...“ (Lutherbibel 1984 Sirach 14, 14). **In diesem Sinn wünschen Ihnen mit allen Ihren „Digga“** (einfachheitshalber gibt es keinen Plural dieses Wortes) - **also allen Ihren Lieben ein wunderschönes, glückliches, fröhliches und erinnerungswürdiges Weihnachtsfest.** **Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen 365 gute und erfüllende Tage in Gesundheit und persönlichem Wohlergehen. Frohe Festtage und sehr herzlichen Dank, dass Sie uns lesen! Wir freuen uns auf ein grandioses Jahr 2025 mit Ihnen.**



Ihre
Siri Rautenberg-Otten
Herausgeberin

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Wo kommt der Glühwein her?

Eine Spur führt ins sächsische Elbtal und fast 190 Jahre zurück



Ob weiß oder rot, in der kalten Jahreszeit sind wärmende Getränke gefragt. Foto: DJD/Schloss Wackerbarth/Norbert Millauer



Schloss Wackerbarth verwandelt sich im Winter in eine zauberhafte Welt aus Wein und Licht. Foto: DJD/Schloss Wackerbarth/Rene Jungnickel

An kalten Winterabenden wärmt er Körper und Seele: Glühwein ist für viele der Inbegriff vorweihnachtlicher Gemütlichkeit. Doch woher stammt eigentlich dieses beliebte Heißgetränk? Die Geschichte führt uns fast zwei Jahrhunderte zurück an die Sächsische Weinstraße zwischen Dresden und Meißen.

Die Suche nach einem wärmeren Getränk

Im Herzen der Sächsischen Weinstraße liegt Schloss Wackerbarth. Die barocke Schloss- und Gartenanlage entstand vor rund 300 Jahren zu Füßen der Radebeuler Weinberge und ist eng mit der Glanzzeit des Dresdner Barocks verbunden. Heute hat sich das Ensemble zu einem genussvollen und beliebten Ausflugsziel entwickelt und begrüßt als Europas erstes Erlebnisweingut jeden Tag Gäste aus nah und fern. Wer sich auf den Weg nach Radebeul macht, findet vor Ort erlesene Gaumenfreuden, eine der ältesten Sekttraditionen Europas und den Ursprung des beliebten Glühweins: Im Dezember 1834 stand August Raugraf von Wackerbarth, ein Nachfahre des Erbauers von Schloss Wackerbarth, in seinem

winterlichen Anwesen. Der Kunst- und Genußliebhaber suchte nach einem Trank, der die Kälte vergessen macht und es warm ums Herz werden lässt. So vermählte er weißen Wein mit allerlei exotischen Gewürzen wie Safran und Anis. Anschließend hatte er eine geistreiche Idee: Er erwärmte die Flüssigkeit.

Das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands

Das historische Rezept des Raugrafen war lange Zeit verschollen. Erst Ende 2013 wurde es im Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden wiederentdeckt und eingehend geprüft. Das Ergebnis: Die besondere Rezeptur beschreibt ein Getränk, das wir heute als Glühwein bezeichnen würden. Damit ist es das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands. Für eine Dresdner Kanne (0,93 Liter) mischte der Raugraf seinerzeit folgende Zutaten mit Wein, erhitze und seigte alles und schmeckte die Mischung mit Honig und Zucker ab:

- 4 Loth Zimmt-Puder
- 2 Loth Ingwer
- 1 Loth Anis-Körner
- 1 Loth Galganat (Granatapfel)
- 2 Loth Muskatnüsse
- 1 Loth Kardamom
- 1 Gran Safran
- (1 Loth = 14 Gramm; 1 Gran = 1/2 Gramm)

Glühweingenuss für alle Sinne
Nachdem die Winzer von Schloss Wackerbarth dieses besondere Rezept entdeckt hatten, passten sie es behutsam dem heutigen Geschmack an. Aus ausgesuchten Weißweinen, Traubensaft und feinwürzenden Zutaten kreierten sie ein feinfruchtiges Wintergetränk. Das Ergebnis heißt heute „Wackerbarths Weiß & Heiß“ und ist neben anderen erlesenen Spezialitäten unter shop.schloss-wackerbarth.de erhältlich. Auch vor Ort gibt es im Winter einen besonderen Genuss: Europas erstes Erlebnisweingut verwandelt seine Anlage und die Weinberge von November bis Februar in eine märchenhafte Welt aus Licht, Musik und Genuss. (DJD)

Die größten Ereignisse – das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.

Friedrich Nietzsche

Zum Jahresausklang blicken wir zurück auf ein bewegtes Jahr voller Herausforderungen und wertvoller Momente, die uns geprägt haben. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit dürfen wir innehalten, zur Ruhe kommen und uns bewusst auf die stillen Augenblicke besinnen. Denn oft sind es nicht die lauten Ereignisse, die unser Herz berühren, sondern die kleinen, stillen Momente, die uns wirklich verbinden.

Unsere christlichen Werte wie Nächstenliebe, Mitgefühl und Respekt sind in dieser Zeit ein besonderer Halt und zeigen uns den Weg zu einem friedlichen Miteinander. Sie erinnern uns daran, wie wichtig es ist, einander zuzuhören und füreinander da zu sein – in unserer Gemeinschaft, in Europa und darüber hinaus. Mögen wir die kommenden Tage nutzen, um Kraft zu schöpfen und

den Frieden im Kleinen wie im Großen zu fördern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest. Möge das neue Jahr Ihnen Freude, Zuversicht und viele Augenblicke der Stille bringen, die Sie stärken und bereichern. Lassen Sie uns gemeinsam an einem friedvollen Miteinander arbeiten, denn Frieden entsteht im Kleinen bei jedem Einzelnen von uns und kann sich nur so zu etwas Großem entfalten.



In herzlichster Verbundenheit
Ihre Sabine Verheyen

S. Verheyen

Erste Vizepräsidentin
des Europäischen Parlaments

www.sabine-verheyen.de
www.eppgroup.eu



Foto: shutterstock.com/mag22

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Weihnachtliche Stoffbeutel selbst gestalten

So werden aus schlichten Taschen zuckersüße Accessoires

Ob als Einkaufstasche, als Geschenk oder zum Verpacken: Stoff- und Jutebeutel können vielfältig genutzt werden und sind als Zeichen nachhaltigen Handelns bei immer mehr Menschen beliebt. Mit ein bisschen Kreativität und den richtigen Stiften lassen Stoffbeutel sich ganz einfach zu individuellen Accessoires in stimmungsvoller Weihnachtsoptik verwandeln.

Das benötigte Material:

Für die weihnachtlichen Beutel mit Zuckerstangen-Motiven braucht es nicht viel: Eine helle Stofftasche, ein Stück Pappe zum Unterlegen und passende Stifte zum Bemalen. Hierfür eignen sich beispielsweise die Pintor-Marker von Pilot besonders gut. Denn die Kreativmarker halten auf verschiedenen Oberflächen und sind mit ihrer robusten Spitze die perfekte Wahl für kreative Deko auf Stoffen wie Leinen, Baumwolle oder Jeans. Auch farblich ist für jede Idee gesorgt: Die Marker gibt es in 30 verschiedenen Farben - von weihnachtlich-klassischen Farbtönen wie Rot, Grün und Gold bis zu Trendfarben in pastell-, metallic- sowie neonfarbenen Nuancen.

Und so geht's:

Schritt 1: Zunächst wird das gewünschte Weihnachtsmotiv auf Pappe vorgezeichnet und als Scha-

blone ausgeschnitten. Am besten eignen sich einfache Formen wie Sterne, Tannenbäume oder Zuckerstangen, aber der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Schritt 2: Damit beim Bemalen die Farbe nicht auf der Rückseite des Beutels durchdrückt, wird nun ein großes Stück Pappe in den Beutel gelegt.

Schritt 3: Jetzt wird die Schablone auf die gewünschten Stellen platziert und die Umrisse des weihnachtlichen Motivs direkt auf den Beutel gemalt. Die Zuckerstangen können zum Beispiel mit einem roten Pintor in Strichstärke F oder M umrandet und ausgemalt werden, die Farbe trocknet schnell und deckt gut ab. So verschmiert nichts und mehrmaliges Nachmalen ist nicht nötig.

Schritt 4: Um die Kreation dauerhaft zu fixieren, wird der Beutel nach dem Trocknen der Farbe auf links gedreht und die Motive werden mit viel Dampf eingebügelt. Fertig!

Der stilvolle, weihnachtliche Beutel ist vielseitig einsetzbar: Er dient als Tasche beim Bummel über den Weihnachtsmarkt, kann selbst ein Geschenk für Freunde und Familie sein oder die Weihnachtsgeschenke für die Liebsten nachhaltig verpacken. (DJD)

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Ihre SPD Marienheide
www.spd-marienheide.de



Individuell gestaltete Jutebeutel sind vielseitig einsetzbar.
Foto: DJD/Pilot Pen

Wir danken unseren Kunden
für Ihre Treue im vergangenen Jahr
und wünschen Ihnen
ein besinnliches, harmonisches
Weihnachtsfest!

Bau- und Möbelschreinerei
Frank Simon

Büro: Im Eichenhof 4, Jedinghagen
Tel.: (02264) 3517
Werkstatt: Zum Schlahn 16, Griemeringhausen
Tel.: (02264) 7898

Merry Christmas · Buon Natale · Prettige Kerstdagen · Frohe Weihnachten · Boas Festas · God Jul · Joyeux Noël

Rundblick Marienheide | Nr. 26 | Freitag, 20. Dezember 2024 | Kw 51/01 | Rautenberg Media

11

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN



Weihnachtsbaum op d'r Höh

Tradition im Dorf

Erster Advent, traditionelles Baum aufstellen in Kempershöhe, Ketten einhängen, Schleifen anbringen alles befestigen und danach trafen sich die Nachbarn bei Glühwein, Bier und Bockwurst zu einem schönen Nachmittag bei Beate und Stefan vom Hofe.

Der diesjährige Baum kommt aus Dürhölzen und ist mit sparsamen LED Lichterketten ausgestattet. Unterstützung beim Aufrichten des Baums gab es wieder aus Scharde. Hier kamen dann Udo Däinghaus und Jarno Neumann mit dem Teleskopklader zum Einsatz.

Fröhliche Weihnachten



God Jul
Joyeux Noël
Feliz Navidad
Merry Christmas

Verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr, wünschen wir Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Maler Funke
GmbH

Ihr Malerbetrieb im
Oberbergischen – seit 1967

Zum Bürgen 3 • 51702 Bergneustadt ☎ 0 27 63 – 68 48
✉ info@maler-funke-gmbh.de 🌐 www.maler-funke-gmbh.de



Weihnachtsbaum in abendlicher Beleuchtung

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen wir unseren Kunden,
Freunden und Bekannten!



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH
51766 Engelskirchen • Unterkaltenbach 14 • Tel. 0 22 63/92 10 20

112 Jahre Winterschützenfest der St. Sebastianus-

Schützenbruderschaft Gimborn um 1610 e.V. informiert

Am Samstag, 15. Februar 2025, feiert die Schützenbruderschaft wieder ihr traditionelles Winterschützenfest in der Sporthalle Jahnstraße in Marienheide. Ab 18 Uhr erwartet die Gäste wie immer ein abwechslungsreiches und karnevalistisches Programm mit vielen Künstlerinnen und Künstlern. Mit dabei sind selbstverständlich wieder die Gimborner Jungschützen, die Band „Sternrocker“, die „Steinenbrücker Schiffermädchen“ usw. Besonders freuen wir uns auch auf die Auftritte von „Kempes Feinest“ und der „Domstadtbande“, die beide mit kölscher Musik sicher für gute Stimmung sorgen werden.

Kommen Sie zu uns und gönnen Sie sich ein paar vergnügliche Stunden unter Freunden und Bekannten im Zeichen des Karnevals. Die Türen zur Festhalle öffnen sich um 16.30 Uhr. Die Jecken, die früh da sind, erwartet zudem eine „Happy Hour“. Von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr gibt es drei Bier zum Preis von zwei. Die Eintrittskarte kostet 28 Euro. Eintrittskarten für das Winterschützenfest können jetzt online auf unserer Homepage unter www.st-sebastianus-gimborn.de reserviert werden. Nähere Einzelheiten und Informationen zu der Veranstaltung finden sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Wir sagen **Danke** für das erfolgreiche Jahr, Ihre Treue, Wertschätzung und gute Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten!

und einen gesunden Start ins **neue Jahr!**

Yvonne Junghöfer
Klosterstr. 1 | 51709 Marienheide
Tel.: 02264-7212 | junghoefer@t-online.de



Merry Christmas



Glückliche, harmonische Weihnachten
und ein erfüllendes, schönes Jahr 2025

Liebe Leserinnen und Leser,
verehrte Kundinnen und Kunden,

RAUTENBERG MEDIA optimierte auch in diesem Jahr in allen Bereichen des Unternehmens, von Software, über Hardware zu Maschinenpark und bei der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Wir freuen uns über die Steigerung in Qualität und Nachhaltigkeit.

Im Mittelpunkt unseres Handelns aber stehen SIE - liebe Leserinnen und Leser, verehrte Kundinnen und Kunden. SIE haben mitgeholfen, dass sich unser MEDIENHAUS verändert und wächst.

Ihnen ein von Herzen kommendes DANKE für Ihre Treue und für das geschenkte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen glückliche, harmonische und erinnerungswürdige Weihnachtsfesttage, sowie für das kommende Jahr 365 neue glückliche Tage in Gesundheit, persönlichem Wohlergehen und Erfüllung in allen Lebensbereichen.

Ich freue mich darauf mit Ihnen in ein grandioses, erfolgreiches Jahr 2025 zu starten.

Herzliche Grüße und bis ganz bald

Bernd Müller

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media



Ihr MEDIENBERATER
Bernd Müller
0170 808 97 52

Rautenberg Media: 02241 260-0



Aus der Arbeit der Partei CDU

Haushaltsrede zum Gemeindehaushalt 2025 der CDU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Sehr geehrte Ratsmitglieder, Sehr geehrte Pressevertreter, Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Marienheide, das aktuelle politische und wirtschaftliche Umfeld hat direkten Einfluss auf den Haushalt unserer Gemeinde.

Auf der Ertragsseite werden für 2025 niedrigere Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen erwartet. Was nicht erwirtschaftet wird, kann auch nicht an uns fließen.

Auf der Ausgabenseite steigen die direkten und indirekten Aufwendungen. Indirekt in Form der Kreisumlage, diese macht im nächsten Jahr 43% unserer Aufwendungen aus. Waren es 2024 noch 14,9 Mio. EUR, sind es 2025 bereits 1,6 Mio. EUR mehr an Kreisumlage. Die Kosten der Pflichtaufgaben, die der Kreis für uns erfüllt - insbesondere im Bereich des Kreisjugendamtes - steigen stark. Aber auch unsere direkten Aufwendungen steigen - insbesondere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Personalaufwendungen und der Zinsaufwand.

Schauen wir uns unser Eigenkapital an, wird unsere Ausgleichsrücklage im Jahr 2025 vollständig aufgebraucht werden.

Was bleibt ist unsere Allgemeine Rücklage. Wird hiervon zu viel aufgezehrt, droht uns die Haushalts-sicherung - dies gilt es gemeinsam zu verhindern.

Kurz zusammengefasst: Sinkende Erträge und steigende Aufwendungen führen zu einem geplanten Defizit für 2025 in Höhe von 4,5 Mio. EUR.

Das Einzige, was uns bei diesem Defizit vor dem Haushaltssicherungskonzept rettet, ist eine Bilanzierungshilfe des Landes. Diese rettet nicht nur uns, sondern auch einen Großteil der anderen 395 Kommunen in NRW.

Politisch braucht unser Land einen Wechsel, damit diese Abwärtsspirale gestoppt wird. Unser Land braucht eine starke, CDU-geführte Bundesregierung.

Trotz dieser Rahmenbedingungen stecken wir den Kopf nicht in den Sand. Wir tätigen auch im nächs-

ten Jahr wichtige Zukunftsinvestitionen in unsere Gemeinde und in unsere Infrastruktur.

Straßenbaumaßnahmen, Kanalbaumaßnahmen, Investitionen in unsere Schulen - hier unter anderem in die Medienausstattung, das Dach des Forums der Heier Grundschule, den Umbau der Pausenhalle der GGS Müllentbach oder das PZ der Gesamtschule.

Investitionen in unsere Feuerwehr - hier unter anderem der Anbau am Feuerwehrgerätehaus in Marienheide und die Ersatzinvestition von Fahrzeugen.

Ebenso benötigt der Bauhof einen neuen Unimog als Ersatzinvestition.

Auch unser Herzensprojekt - die Ortskernsanierung welches zu einem Großteil durch Fördermittel finanziert wird - geht weiter.

Im nächsten Schritt wird hier die Tiefgarage unter dem Heier Platz „fit“ für die Zukunft gemacht - damit es danach oben auf dem Platz bzw. den beiden Plätzen weitergehen kann.

Die konkrete Planung ist mit einer großen Bürgerbeteiligung erarbeitet und in diesem Jahr verabschiedet worden. Wo wir gerade bei Bürgerbeteiligung sind - auch die Umsetzung von Maßnahmen, die im Rahmen der Jugendbeteiligung erarbeitet wurden, ist für 2025 geplant - liebe Jugendliche, wir hören zu.

Das Heilteichgelände - für uns das neue Herz von Marienheide - nimmt konkrete Formen an. Auch dieses wird zu einem Großteil aus Fördermitteln finanziert.

Über die neue Zuwegung vom Bahnhofsgelände gelangen sie auf das Gelände mit dem großen Abenteuerspielplatz, einem kleinen Fitnessparcours, dem neuen Veranstaltungspavillon mit überdachtem Bühnenbereich und der Eventfläche mit zahlreichen Sitzmöglichkeiten. Wir freuen uns schon sehr auf die Eröffnung im Mai 2025 und die zukünftige, multifunktionale Nutzung des Geländes.

Mit dem Thema der Grundsteuerreform haben wir uns in den letzten Monaten intensiv beschäftigt. Neue Grundsteuermessbeträge,

Aufkommensneutralität, Unterscheidung zwischen Wohngrundstücken und nicht-Wohngrundstücken, einheitliche Hebesätze, differenzierte Hebesätze, aufkommensneutrale Hebesätze - wirklich eine Wissenschaft für sich. Die wichtigste Erkenntnis: Die neuen Grundsteuer-Messbeträge als Grundlage für die durch uns festzulegenden Grundsteuerhebesätze - sind mit den bisherigen Messbeträgen nicht vergleichbar. Somit sind auch die neuen Grundsteuerhebesätze nicht mit den bisherigen Hebesätzen vergleichbar.

Den Vorschlag der Verwaltung, einen leicht erhöhten, einheitlichen Hebesatz für die Grundsteuer B zu erheben, finden wir nach intensiver Einarbeitung in dieses Thema richtig und in Verbindung mit der moderaten Erhöhung der Gewerbesteuer fair, denn Gewerbetreibende zahlen zukünftig im Durchschnitt weniger Grundsteuer B als bisher.

In den letzten 8 Jahren konnten wir die Steuersätze konstant halten - nun zwingt uns die wirtschaftliche Situation der Gemeinde zu dieser moderaten Erhöhung.

Einer weitergehenden Erhöhung der Gewerbesteuer - so wie von



CDU-Fraktionschef Sebastian Göldner hält die Haushaltsrede
Foto: CDU Marienheide

der SPD gefordert - stimmen wir nicht zu. Die Marienheider Unternehmen haben es im aktuellen politischen und wirtschaftlichen Umfeld bereits schwer genug. Insgesamt möchten wir der Verwaltung - insbesondere Frau Kränberg - ein großes Lob für den aufgestellten Haushaltsplan aussprechen und stimmen diesem uneingeschränkt zu.

Vielen Dank!

Sebastian Göldner - für die CDU-Fraktion

Ende: Aus der Arbeit der Partei CDU

A festive Christmas-themed poster for the CDU Marienheide. It features several lit white candles on a wooden surface, decorated with small ornaments and a red ribbon. The CDU NRW logo is in the top right corner. A large white text box in the center reads 'Ein gesegnetes Weihnachtsfest'. Below it, an orange banner says 'und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünscht Ihnen die CDU Marienheide'.

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Der Haushalt ist beschlossen

Wahlkampf im Rat: Leider!

In der letzten Ratssitzung des Jahres hat der Rat den Haushalt für 2025 beschlossen. Die Sitzung und auch die Haushaltsreden standen dabei schon sehr deutlich und aus unserer Sicht auch ganz unangemessen im Schatten des Bundestags - Wahlkampfes. Die einen polemisierten gegen die noch amtierende Bundesregierung, die anderen positionieren sich als Kämpfer für die Entlastung der Hausbesitzer und Mieterinnen. Dabei blieben dann manche Fakten auf der Strecke. Unser Fraktionssprecher Michael Schiefer blieb bei seiner Zustimmung dagegen sachlich und bei den wichtigen Fragen, die pragmatische und zukunftsgerichtete Antworten erfordern. Ursache für das große Haushaltsloch unserer Gemeinde sind weder die Schutzsuchenden noch das Gebäudeenergiegesetz. Es ist schlicht so, dass die großen Krisen unserer Zeit bei uns im Haushalt und damit auch bei allen Bürger:innen ankommen. Konnten in den letzten Jahren die Folgekosten der COVID- Pandemie und auch des Ukrainekrieges in der Berechnung des Haushalts „isoliert“ werden, also separat erfasst und einfach auf die kommenden Jahre verschoben werden, so ist das jetzt nicht länger erlaubt. Alle Kostensteigerungen im Energiebereich, beim

Personal und im Baubereich schlagen nun voll auf die Gemeinde durch. Die Einnahmenseite schwächtelt konjunkturbedingt, im Ergebnis müssen deshalb alle Rücklagen aufgebraucht und übriggelassene Verluste in kommenden Jahren vorgetragen werden. Auch die Grund- und Gewerbesteuern werden geringfügig steigen: durch die vom Bundesverfassungsgericht schon 2018 eingeforderte Reform der Berechnung ergeben sich dabei jedoch sehr viele Verschiebungen, die Medien haben vielfältig berichtet. Wir hegen große Sympathien für differenzierte Hebesätze, haben aber dennoch dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, das kommende Jahr zunächst mit einem einheitlichen Hebesatz bei der Grundsteuer B die Auswirkungen auf die Grundbesitzer zu beobachten. Eine klare Aussage zu den Vor- oder Nachteilen für einzelne Grundstücke lässt sich nämlich wegen der komplett geänderten Systematik der Grundstückswerte noch nicht treffen. Wir haben betont, wie wichtig Investitionen in die klimaangepasste Erneuerung des Ortskerns sind und freuen uns, wenn das Jugendzentrum in die Ortsmitte umziehen kann. Wir halten Investitionen in den Schulen für besonders wichtig, genauso wie in die Feuerwehr. Wir haben kritisiert, wie

lange der Alltagsradweg nach Gummersbach schon auf sich warten lässt und dass der ÖPNV nicht zuverlässig und dauerhaft finanziert ist. Der Monti muss bleiben, das haben wir auch aus den anderen Fraktionen mit Zufriedenheit zur Kenntnis genommen. Wir bedauern, dass die Förderung von privaten PV-Anlagen ausgelaufen ist und setzen darauf, aus geplanten Windenergieanlagen zukünftig einen kommunalen Klimaschutzfonds finanzieren zu können.

Der Antrag der CDU, die bereits fertiggestellte kommunale Wärmeplanung in dieser Ratssitzung nicht zu beschließen, ob wohl sie im zuständigen Ausschuss bereits mit den Stimmen der CDU angenommen wurde, ist dabei nur als eine dem Wahlkampf geschuldete Verwirrung zu verstehen. Dass die anderen Fraktionen dem auch noch zugestimmt haben, macht die Sache noch schlimmer. Diese Planung liefert grundlegende Daten für den gesamten Bereich des Heizens in Marienheide - und kommt dabei auch überhaupt nicht zu überraschenden Ergebnissen. Ohne Beschlüssen vorgreifen zu wollen lässt sich sagen, dass es in Marienheide zukünftig vermutlich kein großes Fernwärmenetz geben wird - einfach deshalb, weil es dafür kein ausreichendes Wärmepotential gibt, das



Michael Schiefer hielt als Fraktionssprecher die Haushaltsrede
Foto: privat

genutzt werden könnte. Kleinere Nahwärmenetze sind aber in Neubaugebieten sinnvoll und werden ja auch für den Schöttlenberg bereits geplant. Für die allermeisten Wohnhäuser in den Hauptorten und Dörfern ist die Wärmepumpe die effizienteste Heizungsform: wo es sinnvoll ist, kombiniert mit Holz- oder Pelletheizungen. Was die CDU also von einer zukünftigen Bundesregierung an Änderungen am Gebäudenergiegesetz erwartet, und was solche Änderungen für die Wärmeplanung hier bedeuten könnten, bleibt ihr Geheimnis. Physikalische Gesetze lassen sich nicht mit populistischen Forderungen aushebeln, schon gar nicht von der CDU Marienheide.

Unsere Haushaltsrede finden Sie auf unserer Homepage www.gruene-marienheide.de

Sebastian Schäfer

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Partei FDP

Haushaltsrede der FDP Fraktion

War es richtig, dass sich das Ampel Koalitionsbündnis auf Bundesebene aufgelöst hat? Ich meine ja, es war längst überfällig. Das man die FDP hierbei wieder einmal zum Buhmann der Nation machte, das sind wir schon beinahe gewohnt. Nur wenige schimpfen öffentlich über die desolaten, verfehlte Wirtschaftspolitik von Robert Habeck. Die Auswirkungen sehen wir jetzt bei der Automobilindus-

trie, den Zulieferern, bei den Stahlherstellern, den Strompreisen und den Gaspreisen, die trotz Senkung noch zu teuer sind. Man kann ein Land nicht nach vorne führen, indem man sich auf die Stirn ein Schild mit dem Titel „Klimaretter“ klebt.

Und wie steuert unser Kanzler Olaf Scholz dagegen? Der weiß vermutlich gar nicht, dass das Defizit aller Kommunen in

Deutschland in der Prognose für 2024 bei 13,1 Mrd Euro liegt. Im Jahr 2022 gab es noch ein plus von 1 Mrd. Euro.

Beispielsweise gibt der Sozialetat des Kreises, der stark angestiegen ist, das seine dazu. Gründe sind hier vor allem die starke Erhöhung des Bürgergeldes, es gibt seit dessen Einführung erheblich mehr Fallzahlen. Anscheinend lohnt sich die Arbeit im Niedrig-

lohnsektor nicht mehr.

Als Konsequenz aus dem Fehlbetrag des Haushaltsplanes 2025 müssen wir leider die Steuern erhöhen, um nicht jetzt schon in die Haushaltssicherung zu rutschen. Nur das lässt sich nicht jedes Jahr so realisieren, irgendwann ist das Ende der Fahnenstange erreicht. Jürgen Rittel, Fraktionsvorsitzender

Jürgen Rittel

Ende: Aus der Arbeit der Partei FDP

Besonderes Schulfest der Gesamtschule Marienheide

Tischtennis-Duelle mit Paralympic-Star Valentin Baus

Die Gesamtschule Marienheide feierte Ende November ihr traditionelles Schulfest.

Nach Eröffnung durch Schulleiter Christoph Straube im Pädagogischen Zentrum folgte ein abwechslungsreiches Programm mit Konzerten der Bläserklassen und des Schulorchesters, der Big Band MAMBA, Auftritten des Zirkus Traumland sowie der Ehrung von Schüler*innen, die sich im schulischen Leben besonders hervorgetan haben.

Beim Konzert der Big Band MAMBA unterstützte der Ex-Schüler der Schule CDU-Bürgermeisterkandidat Sebastian Heimes die Band tatkräftig mit seiner Trompete. Ein Höhepunkt des Schulfestes war der Besuch des Tischtennis

Paralympic-Olympiasiegers Valentin Baus. Baus spielte und gewann im Rollstuhl sitzend sowohl gegen Sportlehrer Karim Kholki als auch gegen die besten Tischtennispieler aus den Reihen der Schüler. Unter den Gästen befand sich auch Friedhelm Julius Beucher, u.a. Präsident des Nationalen Paralympischen Komitees und des Deutschen Behindertensportverbands.

Einen überraschenden Auftritt an der Schule hatte auch „Gummi“, das Maskottchen des VfL-Gummersbach, sonst treuer Begleiter bei allen Spielen.

Zu sehen waren darüber hinaus Impressionen der Klassenfahrten des 6. Jahrgangs, Ergebnisse der Schüler*innen aus dem Kunstun-

terricht sowie Infos über die „Schule ohne Rassismus“ oder die Suchtvorbeugung an der Schule. Wer wollte, konnte stündlich an einer Schulführung teilnehmen. Tiefere Einblicke in die schulische Arbeit boten unter anderem die Präsentationen des Medienbegleitprojektes und die Ergebnisse der Robotik-AG.

Wer sich aktiv betätigen wollte, konnte dies tun beim Mathe-Quiz mit Ipad, in der Bastelwerkstatt „Fliegen“, beim „Diamond Painting“ und Basteln von „Do-it-yourself-Armbändern“, beim MINT-Parcours, bei den offenen Labor-Experimenten für Kleine und Große, im „Horrorklassenzimmer“, an der Kletterwand, beim Mitmach-Zirkus und beim „Laser-

Run“.

Während des gesamten Festes wurde nicht zuletzt durch die engagierte Mithilfe zahlreicher Eltern unter der „Regie“ des Fördervereins für das leibliche Wohl der Gäste an vielen Ständen bestens gesorgt. Verköstigt wurden die Gäste u.a. neben den Angeboten im Schülercafé, mit Kaffee und Kuchen im Internationalen Café, mit gebrannten Mandeln und Keksen, mit Crêpes und Plätzchen, mit Säften im traditionellen Saftladen, mit Sandwiches sowie mit „Grillwurst und Co“. Der Erlös aller Einnahmen kam dem Förderverein und damit denn auch der Schule zugute. Allen Helferinnen und Helfern gilt ein ganz besonderer Dank.

SPORT

„Spaß, Zusammenhalt und Chancen für alle“

Einblicke in die Jugendarbeit des SSV Marienheide

Ahmad Khodor, Jugendleiter des Vereins, bringt mit Leidenschaft und Engagement frischen Wind in die Nachwuchsarbeit. Im Interview spricht er über die Bedeutung von Teamgeist, die Rolle des Ehrenamts und warum der Verein ein Ort für alle ist, die den Fußball lieben.

Herr Khodor, warum ist Fußball Ihrer Meinung nach eine so wertvolle Sportart für Kinder und Jugendliche?

Fußball ist viel mehr als nur ein Spiel. Es verbindet körperliche Fitness mit sozialen Werten wie Teamgeist, Respekt und Fair Play. Gerade in der heutigen Zeit, wo Kinder oft viel Zeit vor Bildschirmen verbringen, bietet Fußball eine tolle Möglichkeit, aktiv zu sein, neue Freunde zu finden und wichtige Lektionen fürs Leben zu lernen.

Was macht den SSV Marienheide und seine Jugendarbeit so besonders?

Der SSV Marienheide ist eine Ge-

meinschaft, in der sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen können. Unsere qualifizierten Trainer fördern jeden - egal ob Anfänger oder erfahrener Spieler. Gleichzeitig stehen bei uns Spaß, Teamgeist und Zusammenhalt im Mittelpunkt. Neben dem Fußball organisieren wir Ausflüge, Turniere und Teamevents, um den Zusammenhalt zu stärken und den Spielern unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Eltern sind bei uns ebenfalls ein wichtiger Teil der Gemeinschaft und immer herzlich eingeladen, sich einzubringen.

Ehrenamtliches Engagement ist im Amateurfußball sehr wichtig. Wie sieht das beim SSV Marienheide aus?

Ohne die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern wäre unser Vereinsleben nicht denkbar. Ob als Trainer, Betreuer oder Organisator von Events - wir sind auf Menschen angewiesen, die ihre Zeit und Leidenschaft einbringen. Besonders in der Jugendarbeit

suchen wir immer wieder engagierte Personen, die uns unterstützen. Wer Spaß daran hat, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein, ist bei uns genau richtig!

Welche Botschaft möchten Sie an fußballbegeisterte Kinder und ihre Eltern richten?

Ganz einfach: Probiert es aus! Fußball ist eine Sportart für alle -

egal ob Anfänger oder Profi. Kommt vorbei, werdet Teil unserer Fußballfamilie und erlebt, wie viel Freude es macht, Teil eines Teams zu sein. Beim SSV Marienheide geht es nicht nur um Tore, sondern auch darum, unvergessliche Momente und Freundschaften fürs Leben zu schaffen.

Weitere Infos sind auf der Homepage www.ssv-marienheide.de abrufbar.



Jugendleiter und Trainer Ahmad Khodor

Der Traum vom Wintergarten wird staatlich gefördert

Diese Voraussetzungen sind für finanzielle Zuschüsse beim Glasanbau zu erfüllen

Mehr Wohnraum schaffen, Tageslicht ins Haus holen und gleichzeitig die Energiebilanz verbessern: Vom Anbau eines gläsernen Wintergartens träumen viele Hauseigentümer. Kaum bekannt dürfte den meisten allerdings sein, dass sie für diese Modernisierung staatliche Zuschüsse in Anspruch nehmen können.

Förderungen für den Glasanbau
Für einen Wintergarten stehen zwei Förderwege zur Wahl: Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert derartige Modernisierungsvorhaben mit bis zu 12.000 Euro als direktem Zuschuss. Grundvoraussetzung für die Fördermittel ist, dass ein Energieberater einen individuellen Sanierungsplan erstellt hat. Auf dieser Basis können die Besitzer die energetische Effizienz ihres Zuhauses verbessern. Die Höhe der staatlichen Förderung richtet sich nach den umgesetzten Optimierungsmaßnahmen. Daneben ist ein Einkommenssteuerbonus nach Paragraph 35c Einkommensteuergesetz möglich. Dabei werden, verteilt auf drei Jahre, bis zu 20 Prozent der Investitionen für energetische Maßnahmen über die Steuer zurückgezahlt - bis zu maximal 40.000 Euro.

Die Voraussetzungen für eine Förderfähigkeit erfüllt Solarlux als aktuell einziger Hersteller mit seinen hochwärmedämmten Wintergärten. Hauseigentümer erhalten umfassende Unterstützung beim Wintergartenbau, von der Prüfung der Förderfähigkeit über den Antrag bis zur Realisierung. Bei beiden Förderungsvarianten sind besondere bauliche Gegebenheiten und energetische Anforderungen zu berücksichtigen. So ist es zwingend notwendig, den Antrag für die Förderung vor dem Baubeginn zu stellen. Zu den weiteren Kriterien bei der Förderung über die BAFA gehört unter anderem, dass der Bauantrag des Bestandshauses älter als fünf Jahre sein muss. Eine Anforderung für die Förderung

mittels Einkommensteuerbonus ist es wiederum, dass seit der Grundsteinlegung mehr als zehn Jahre vergangen sind.

Mehr Licht und mehr Wohnqualität

Die staatlich förderbaren Glasanbauten eignen sich als Vergrößerung des Wohnzimmers und Esszimmers, als Homeoffice oder auch als Wellnessbereich. Die vollwertige, wärmedämmte Raumerweiterung bietet zu jeder Jahreszeit und bei jeder Wetterlage einen Platz nah am Garten und der Natur. Unter www.solarlux.com etwa finden sich weitere Informationen und eine Kontaktmöglichkeit. Ein weiterer Vorteil der Glasanbauten: Tageslicht kann bis in alle Ecken des Hauses strömen, alle Räume profitieren somit von mehr Helligkeit und Atmosphäre. Praktisch sind auch senkrechte Ver-



B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de



JEDES STÜCK EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

glasungen, die sich komplett öffnen lassen, beispielsweise als Glas-Faltwand. Auf diese Weise sind Innen- und Außenbereich nicht nur optisch miteinander verbunden. (DJD)



Schöne Aussichten dank staatlicher Zuschüsse: Für einen Wintergarten können Hausbesitzer von Förderungen profitieren. Foto: DJD/Solarlux/Malik Pahlmann

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop



www.werkshagen.de



Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße

St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63

St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn

St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Rosenkranzgebet: Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr und samstags um 17.30 Uhr in der **Wallfahrtskirche**.

Beichtgelegenheit: Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der **Wallfahrtskirche** statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros: Montag, Mittwoch und Freitag: 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 15 Uhr bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200900 / Fax: 02264/2009011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Not-

fällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten Eine-Welt-Ladens: Sonntag von 9.15 bis 12 Uhr.

Öffnungszeiten unserer Borromäushaus-Bücherei (Tel.: 02264-2009070)

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer „Stöberkiste“ - Hintereingang Pfarrheim:

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr
Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtinghagen Tel.: 02264/6197.

Donnerstag, 19. Dezember: ökum. Schulgottesdienst der Heier Grundschule um 8.20 Uhr in der ev. Kirche Marienheide.

Donnerstag, 19. Dezember: Beichtgelegenheit von 17 bis 18 Uhr in der Montfortkirche.

Donnerstag, 19. Dezember: Kommunionkinder-Treff in kleinen

Gruppen Advent- und Weihnachtsfeier.

Samstag, 21. Dezember: Beichtgelegenheit von 16 bis 17 Uhr in der Montfortkirche.

Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend): Kinderchristmette um 15 Uhr in der Montfortkirche.

Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend): Christmette um 16.30 Uhr in St. Hedwig/Nochen; ab 16.10 Uhr Einstimmung zur Christmette mit der Instrumentalgruppe Sindermann.

Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend): Christmette um 17.30 Uhr in der Montfortkirche, ab 16.45 Uhr spielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Weihnachtslieder.

Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend): Christmette um 18.30 Uhr in St. Johannes Baptist/Gimborn; ab 18.10 Uhr Einstimmung zur Christmette mit der Instrumentalgruppe Sindermann.

Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend): Konventmette um 24 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachten): Hl. Messe um 10.30 Uhr in der Montfortkirche.

Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachten): Hl. Messe um 10.30 Uhr in der Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum.

Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachten): Hl. Messe um 8.30 Uhr in der Montfortkirche.

Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachten): Hl. Messe um 10 Uhr in St. Johannes Baptist/Gimborn.

Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachten): Festhochamt um 10.30 Uhr in der Montfortkirche - unter Mitwirkung des Kirchenchors.

Samstag, 28. Dezember: Sternsingernachmittag um 15 Uhr im Pfarrheim anschl. Aussendungsgottesdienst.

Mittwoch, 1. Januar 2025: Ökumenischer Gottesdienst zum Neujahr um 18.30 Uhr in der Montfortkirche.

Freitag, 3. Januar 2025: Internationales Weihnachtskonzert in der Montfortkirche u. a. mit Priestern und Ordensschwwestern aus Oberberg Nord.

Dienstag, 7. Januar 2025: Schulgottesdienst GGS Müllenbach um 8.15 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 22. Dezember,

4. Advent

10 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Kirche in Hülsenbusch

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

16 Uhr: **Familiengottesdienst** in der Kirche in Kotthausen

18 Uhr: **Familienchristvesper** in Hülsenbusch

Mittwoch, 25. Dezember,

1. Weihnachtstag

10 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl** in Hülsenbusch

Donnerstag, 26. Dezember,

2. Weihnachtstag

18.30 Uhr: **Weihnachtsgottesdienst** in Hülsenbusch

Sonntag, 29. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst in Hülsenbusch

Dienstag, 31. Dezember, Silvester

17 Uhr: **Abendmahlsgottesdienst** in Hülsenbusch

Mittwoch, 1. Januar 2025, Neujahr

18 Uhr: Ökumenischer **Taizé-Gottesdienst** in der Katholischen Kirche in Marienheide

17.30 Uhr gemeinsames Einsingen

Sonntag, 5. Januar 2025

10 Uhr: Gottesdienst in Hülsenbusch

Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de



Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste:

4. Adventssonntag: 22. Dezember 10.15 Uhr Gottesdienst in und mit dem Familienzentrum Rodt, Thema: Die Geburt Jesu wird angekündigt

29. Dezember 10.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Marienheide

5. Januar 2025 10.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Abendmahl

Weihnachtsgottesdienste:

Heligabend, 24. Dezember

Thema aller Gottesdienste: Die Geburt Jesu

16 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Marienheide mit Krippenspiel (gestaltet von den Konfis) & Band
16 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Chor
22 Uhr Abendgottesdienst in der Kirche in Marienheide mit Weihnachts-Band

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

7 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Fackelzug, Thema: Das Wort wird Fleisch

2. Weihnachtstag: 26. Dezember 10.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum in Marienheide, Thema: Der Lobgesang Simeons

Silvester, 31. Dezember

16 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Abendmahl

Neujahr, 1. Januar 2025

18.30 Uhr Ök. Taizé-Gottesdienst in der kath. Montfortkirche in Marienheide

Urlaub des Gemeindebüros: 23. Dezember bis 3. Januar 2025

In dringenden Fällen schreiben Sie uns eine Email an muellenbach@ekir.de oder kontaktieren Sie unsere Diakonin Sigrid Marx unter 0163/4853824. Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer neu gestalteten homepage:

www.kirchemm.ekir.de

Alles in einem Geschenk!

Es gibt eine Geschichte, in der von einem wohlhabenden Mann und seinem Sohn berichtet wird. Diese verfügten über viele Kunstwerke, darunter waren auch solche von großen Meistern und von hohem Wert. Eines Tages wurde der Sohn eingezogen, um im Vietnamkrieg zu dienen. Leider kam er im Krieg ums Leben. Nicht lange danach erschien ein Mann an der Tür des Vaters und berichtete ihm, dass er mit seinem Sohn zusammen gedient und dieser ihm das Leben gerettet habe. Als Andenken schenkte der junge Mann dem Vater ein Bild dessen Sohnes, das er selbst gemalt hatte. Als der Mann starb, sollten die Kunstwerke aus seiner Sammlung versteigert werden. Natürlich waren viele wohlhabende Kunstliebhaber zugegen, die für die Gemälde der großen Meister eine ansehnliche Summe zu zahlen bereit waren. Doch der Auktionator begann mit dem Bild des Sohnes. Niemand wollte es haben, bis schließlich der Soldat, der das Bild selbst als Andenken an seinen Lebensretter gemalt hatte, eine geringe Summe dafür bot und es auch erhielt. Plötzlich beendete der Auktionator die Auktion

und ließ sinngemäß
verfügt, dass derjenige,
ersteigert, die ganze
bekommen sollte.“

Der Vater schenkte alles
wenn diese Geschichte in
erzählt wird, bleibt doch
dieselbe. So finden wir
Illustration dessen,
beim Fest der Geburt
ewige Gott und Vater hat
Sohn, Jesus Christus, vor
Erde gesandt. Wir



verlauten: „Im Testament ist
der das Bild des Sohnes
Kunstsammlung kostenlos

durch den Sohn. Auch
unterschiedlichen Varianten
der Kern und die Botschaft
hier eine wunderbare
weisen die Christenheit
Jesu Christi gedenkt. Der
nämlich seinen einzigen
rund 2000 Jahren auf die
Menschen haben uns mit

unserer Schuld und unserer Rebellion gegen Gott weit von ihm entfernt. Weil Gott heilig ist und Böses nicht stehen lassen kann, müssen wir für die Sünde mit dem Tod bezahlen. Doch Jesus Christus hat am Kreuz auf Golgatha für uns den Preis beglichen, indem er für unsere Schuld starb. Wenn wir zu ihm kommen und ihm im Glauben und Vertrauen unsere Schuld bekennen, bekommen wir das ewige Leben geschenkt. Er zieht dann in unser Herz ein. Er ist derjenige, der uns durch seinen Tod mit Gott versöhnt. Wenn wir ihn haben, so ruht das Wohlgefallen Gottes auf uns, weil er der geliebte und gesegnete Sohn Gottes ist. In ihm werden wir von Gott reich gesegnet.

So heißt es in der Bibel: „Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? Er, der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?“ (Römer 8,31-32)

Gerne laden wir zu den Festversammlungen ein:

24.12.24 - 15 Uhr

25.12.24 - 10 Uhr

26.12.24 - 10 Uhr

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net





Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch!

SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Der neue Katalog ist da!



Die Welt entdecken

Biathlon Weltcup - Antholz



Mi. 22.01. – Mo. 27.01. 6 Tg. HP ab € 999,-

- ✓ Die weltbesten Biathleten erleben
- ✓ Spannung und Nervenkitzel pur
- ✓ Familiäres Hotel nahe Antholz

Schiffsreisen

Mein Schiff 7 – Mallorca bis Gran Canaria



So. 02.11. – Mo. 10.11. 9 Tg. All incl. ab € 1.989,-

- ✓ Neuestes Schiff von TUI Cruises
- ✓ Begleitete Spaziergänge inklusive
- ✓ Premium alles inklusive an Bord

Aktivreisen

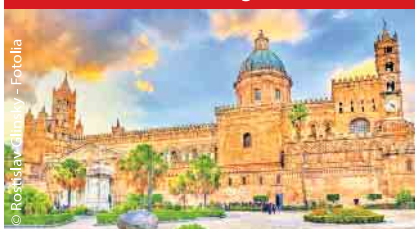
Wandern auf La Gomera



Di. 01.04. – Di. 08.04. 8 Tg. HP ab € 1.499,-

- ✓ Wanderparadies par excellence
- ✓ Die wildeste Kanareninsel
- ✓ Ursprünglicher Charme & einzigartige Natur

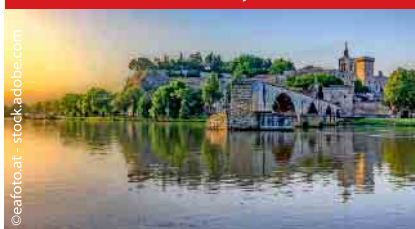
Sizilien – Flugreise



Mi. 24.09. – Mi. 01.10. 8 Tg. HP ab € 1.889,-

- ✓ Mediterranes Flair & Naturwunder Ätna
- ✓ Antike Stätten & kulturelle Vielfalt
- ✓ Kompakte Erlebnisreise

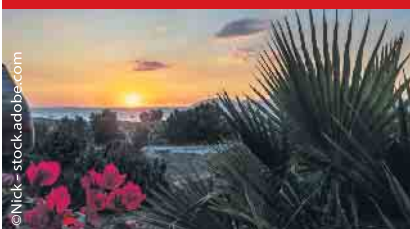
Rhône & Lyon



So. 27.07. – Mo. 04.08. 9 Tg. All incl. ab € 1.479,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA STELLA
- ✓ Route Provence & Anschlussnacht Lyon
- ✓ Premium alles inklusive

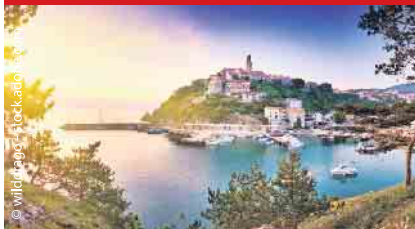
Wandern & Baden auf Kos



So. 05.10. – So. 12.10. 8 Tg. HP ab € 1.669,-

- ✓ Top Hotel, Traumstrände & unberührte Natur
- ✓ Heimat des Hippokrates
- ✓ Ausflug zur Insel Nisyros

Die Inselwelt Kroatiens



So. 31.08. – Di. 09.09. 10 Tg. HP ab € 1.559,-

- ✓ Inseln Krk, Cres, Lošinj, Rab & Košljun erleben
- ✓ Freizeit für Strand & Kultur
- ✓ Kroatischer Wein & Gebäck

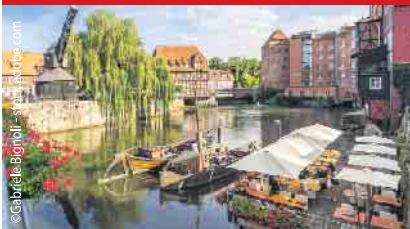
Rhein-Erlebnis Nord



So. 13.07. – So. 20.07. 8 Tg. All incl. ab € 1.189,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA BRAVA
- ✓ Auf dem Rhein & Nebenflüssen unterwegs
- ✓ Premium alles inklusive

Wandern & Wellness Lüneburger Heide



Di. 01.07. – So. 06.07. 6 Tg. HP ab € 929,-

- ✓ Alleinreisende willkommen!
- ✓ Entspannte Aktivität & Geselligkeit
- ✓ Führung „Rote Rosen“ in Lüneburg

Reisen im Premiumbus

Berlin Hotel Adlon

Fr. 07.03. – So. 09.03. 3 Tg. HP ab € 998,-

Genießertage am Gardasee

Di. 11.03. – Mo. 17.03. 7 Tg. HP ab € 1.229,-

Ostern im Salzburger Land

Do. 17.04. – Di. 22.04. 6 Tg. HP ab € 1.159,-

Zillertal vom Feinsten

Mo. 30.06. – So. 06.07. 7 Tg. HP ab € 1.459,-

Osterreisen

Ostern am Gardasee

Di. 15.04. – Di. 22.04. 8 Tg. HP ab € 1.329,-

Ostern in Holstein

Fr. 18.04. – Mo. 21.04. 4 Tg. HP ab € 636,-

Ostern in Dresden

Fr. 18.04. – Mo. 21.04. 4 Tg. HP ab € 469,-

Ostern im Erzgebirge

Fr. 18.04. – Mo. 21.04. 4 Tg. HP ab € 539,-

Deutschland

Thüringens schönste Schlösser & Burgen

Di. 03.06. – Fr. 06.06. 3 Tg. HP ab € 579,-

Kulturstadt Erfurt & Goethestadt Weimar

Fr. 04.07. – So. 06.07. 3 Tg. ÜF ab € 359,-

Fränkisches Seenland & Altmühltal

So. 18.05. – Do. 22.05. 5 Tg. HP ab € 635,-

Mi. 17.09. – So. 21.09. 5 Tg. HP ab € 635,-

Erholung am Weissenhäuser Strand

So. 10.08. – So. 17.08. 8 Tg. HP ab € 999,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Vorbereitung von Pflegeelternbewerbern

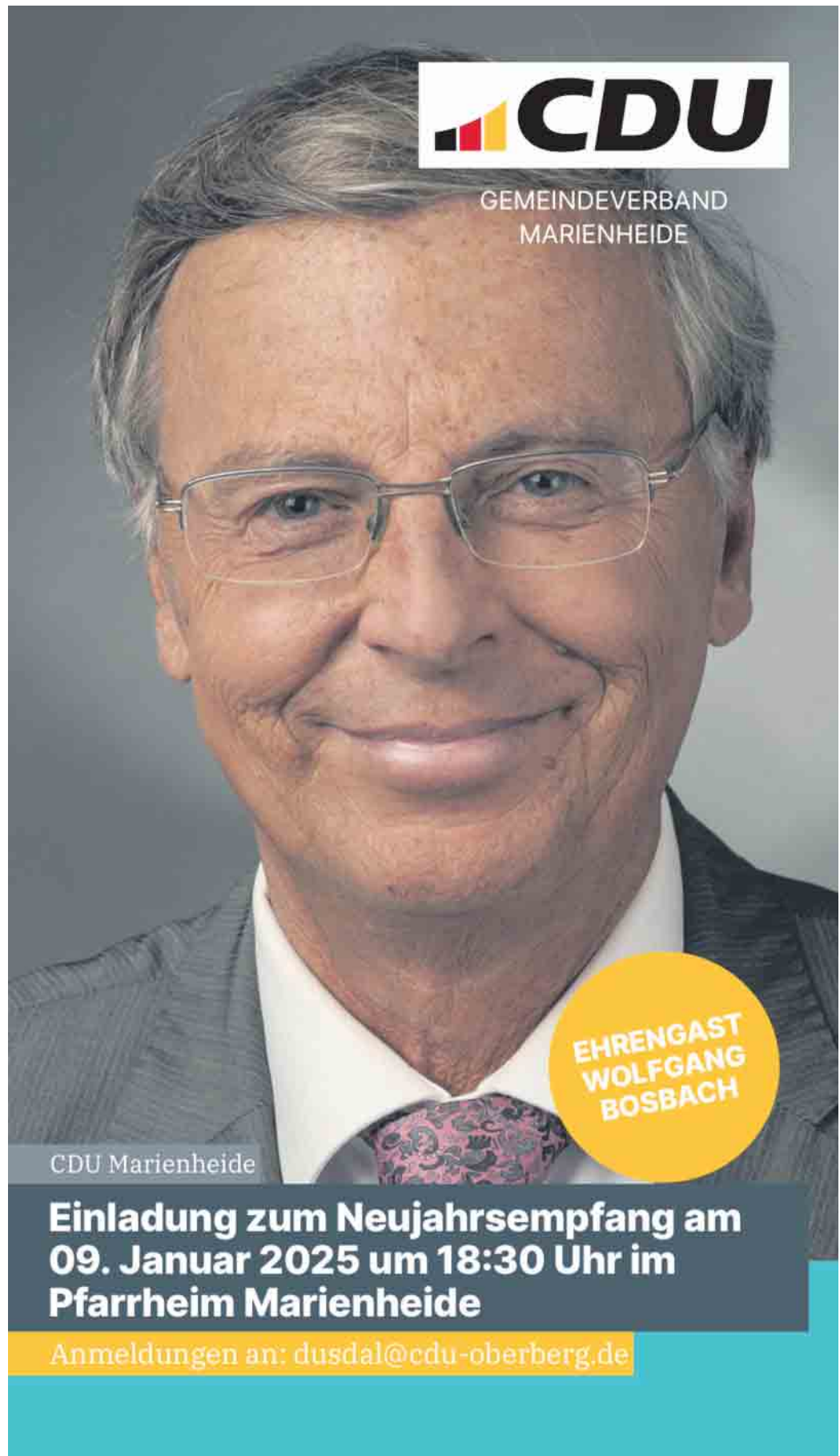
Oberbergischer Kreis bietet wieder Vorbereitungskurse für angehende Pflegeeltern an

Erster Durchlauf in der zweiten Jahreshälfte war ein voller Erfolg! Wer ein Kind als Pflegekind aufnehmen möchte, durchläuft ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Hierzu gehört auch die Teilnahme an einer Pflegeelternschulung. Der Pflegekinderdienst des Oberbergischen Kreises freut sich, dass diese Schulungen nach einigen Jahren Pause nun wieder stattfinden können. Bei der Schulung handelt es sich um ein gemeinsames Projekt der VHS Oberberg und des Kreisjugendamtes in Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Referenten Peter Müller, der als Coach für die Pflegekinderhilfe und als Trainer für Biographiearbeit tätig ist. Der erste Durchlauf der Schulungsreihe fand mit 16 Teilnehmenden von September bis Ende November 2024 an insgesamt vier Samstagen im Burghaus Bielsstein und in der Volkshochschule Oberberg statt. Es war ein voller Erfolg! Eine bunte Mischung aus Bewerberinnen und Bewerbern aus dem gesamten Kreis für die Dauerpflege, die Bereitschaftspflege auf Zeit und die Verwandtenpflege nahmen an der ersten Schulungsreihe teil. Referent Peter Müller schaffte es, eine ungewohnt offene Gesprächsatmosphäre herzustellen. Alle Teilnehmenden konnten ihre persönlichen Anliegen ansprechen und wurden inhaltlich in den vier Modulen mit den wesentlichen Themen rund um die Pflegeelternschaft vertraut gemacht. Zu den Inhalten gehörten neben einer Annäherung an das sensible Thema u. a. Meilensteine in der kindlichen Entwicklung, Bindung und Trauma, Kinderschutz in der Pflegekinderhilfe, gesetzliche Rahmenbedingungen sowie die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt / Pflegekinderdienst. Ein Höhepunkt war im letzten Modul der direkte Austausch mit erfahrenen Pflegeeltern, die aus ihrer Praxis berichteten. Schlussendlich überraschte Herr Müller noch mit einem eigens erstellten Lied, bevor feierlich das Abschlusszertifikat überreicht wurde. Schließlich wurde deutlich, wie eng die ruppe zusammengewachsen war. „Wir halten uns auf dem Laufenden“, so das Versprechen der Teilnehmenden vor der Verabschiedung. Der Pflegekinderdienst ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis, denn so lebendig, wie die Schulung war, so lebendig soll und muss

Pflegekinderhilfe auch weiterlaufen! Das Zusammenleben mit Kindern bedeutet immer ein besonderes Abenteuer. Wenn ein zweites Herkunftssystem hinzukommt, dann noch einmal mehr. Im April

2025 steht die nächste Schulung zur Vorbereitung von Pflegeelternbewerberinnen und -bewerbern an. Einige Interessierte stehen bereits auf der Liste. Weitere interessierte Menschen melden sich gerne

bei der Sachgebietsleitung des Pflegekinderdienstes, Frau Sandra Zenker, unter sandra.zenker@obk.de oder unter der Durchwahl 02261 88-5232. Wir freuen uns auf Sie!



CDU

GEMEINDEVERBAND
MARIENHEIDE

EHRENGAST
WOLFGANG
BOSBACH

CDU Marienheide

**Einladung zum Neujahrsempfang am
09. Januar 2025 um 18:30 Uhr im
Pfarrheim Marienheide**

Anmeldungen an: dusdal@cdu-oberberg.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 17. Januar 2025
Annahmeschluss ist am:
10.01.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
· Politik

CDU Manfred Stötzl
SPD Anke Vetter
FDP Jürgen Rittell
UWG Christian Abstoß
Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG


rundblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Privat kaufe

Hörgeräte, Rollatoren, Porzellan, Gläser, Modeschmuck, kann auch was echtes sein, Instrumente etc. seriöse Abwicklung. Tel: 0151/229684235

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Pelze, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsausschöpfung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .

Mietgesuche

Wohnraum gesucht

Wir sind auf der Suche nach Wohnraum für 2 Personen, 2 Hunden und einer Katze in Marienheide. Der Ortskern sollte möglichst fußläufig erreichbar sein. Einfach mal alles anbieten. Telefon 01752269884

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden - Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr - Tel. 0 27 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*



ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT

ONLINE IHRE

STELLENANZEIGE

UNTER:



shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 20. Dezember

Apotheke am Bernberg

Dümmelinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Samstag, 21. Dezember

Löwen-Apotheke

Hochstraße 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Sonntag, 22. Dezember

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Montag, 23. Dezember

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Dienstag, 24. Dezember

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Mittwoch, 25. Dezember

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Donnerstag, 26. Dezember

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Freitag, 27. Dezember

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Samstag, 28. Dezember

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Sonntag, 29. Dezember

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Montag, 30. Dezember

Apotheke am Bernberg

Dümmelinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach,
02261/55550

Dienstag, 31. Dezember

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Mittwoch, 1. Januar 2025

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Donnerstag, 2. Januar 2025

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Freitag, 3. Januar 2025

Aggertal-Apotheke

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Samstag, 4. Januar 2025

West-Apotheke

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Sonntag, 5. Januar 2025

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Montag, 6. Januar 2025

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Dienstag, 7. Januar 2025

Brunnen Apotheke

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Mittwoch, 8. Januar 2025

Löwen-Apotheke

Hochstraße 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232



Donnerstag, 9. Januar 2025

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Freitag, 10. Januar 2025

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 11. Januar 2025

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Sonntag, 12. Januar 2025

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Montag, 13. Januar 2025

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Dienstag, 14. Januar 2025

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Mittwoch, 15. Januar 2025

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Donnerstag, 16. Januar 2025

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Freitag, 17. Januar 2025

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Samstag, 18. Januar 2025

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Sonntag, 19. Januar 2025

Löwen-Apotheke

Hochstraße 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

(Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|----------------------------|-------------|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Wir wünschen Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins Jahr 2025.

Ihre
Marienheider Einzelhändler



ooptik dreiner
Augenoptik & Hörakustik

OBST UND GEMÜSE RAUIN



COM 4 TIRES plus
Reifen- und Pflegecenter
H. & I. Kolffenbach GmbH
Hauptstraße 2 · 51709 Marienheide
Tel.: 0 22 64 - 63 94 · Fax: 0 22 64 - 28 141

Kaffeerösterei
pagnia


Markt Apotheke

**HEIER
STUBEN**


Reisebüro
Spätinghaus Marienheide

**FUND
GRUBE** Spiel- & Schreibwaren
Modellbau
Bastelmaterial
Geschenkartikel
Heimwerkerbedarf


**Gärtnerei
Müller**
BLÜHENDES HANDWERK


NATURSTEIN SCHMIDT
MATERIALFÜR DEN HAUS- UND GARTENBESITZER
Hauptstr. 75
51709 Marienheide
Tel.: 02264 / 2000125
Mobil: 0176 / 24223775


Schmidts
BACKSTÜBCHEN


Yvonne Jungbörfer
Kleider · u. Bar-
51709 Marienheide
Tel.: 02264 - 2713
jungboer@vibe.de
Lärm · Möbel · Dekoration · Gärten
Tafeldecken · Stoffe · u. mehr · Schöner
Viel mehr · mehr · u. mehr

Augenoptik Rudolph
Autohaus Backhaus
Beckeramik
Berges, Timo
Getränke Goller
Oberbergisches Anzeigenblatt
Pflegedienst Stehling
Praxis Zahnheilkunde David Meyer
Spedition Trommershausen
Volksbank in SWF
Rautenberg Verlag
Wäsche-Truhe
Frank Ruland Sicherheitsfachhandl.
Beautyrella Schönheitsinstitut


Praxis für med. Fußbehandlung
Ines Wölky,
Podologin · Heilpraktikerin (Podologie)
Ambulante Fußbehandlung
Katrín Wölky, Podologin
Behufstr. 4
51709 Marienheide
(02264) 40 48 555


**Brücken
APOTHEKE**


ELEKTRO GERLACH Meisterbetrieb
Elektrotechnik & Fachgeschäft